



Output
Dezember 08



SECURITY FLASH

Die ungelöste Plage

Spam feiert fröhliche Urstände – obwohl er mittlerweile seit Jahren auch von der breiten Öffentlichkeit als »Problem« wahrgenommen wird. Angesichts der ungebrochen hohen Zahl an Spam – österreichweit im Mittel knapp 2% unter den weltweit kolportierten 95% – lässt sich der Rückschluss kaum widerlegen, dass Spam weiterhin ein lohnendes Geschäft ist.

Die bisher gegen Spammer verfügbten Gesetze erweisen sich als ebenso zahnlos wie auch Spamfilter das Problem nur minimieren aber nicht lösen können. Je besser die Filter werden, umso trickreicher werden auch die Spammer, und frei nach dem Motto »survival of the fittest« bleiben vor allem jene am Zug, die in der Lage sind, im Hase-und-Igel-Spiel einen Schritt vor der Sicherheitsindustrie zu bleiben.

Eine ähnlich vergleichbare Situation findet sich in den explodierenden Malware-Zahlen. Die Ursache für den überwiegenden Teil der Malware (da schätze ich jetzt mehr als 95%) liegt in kommerziellen Motiven. Kommerziell erfolgreich bin ich aber nur, wenn ich die Masse der eingesetzten Security-Lösungen immer wieder erfolgreich »kompromittieren« kann.

Nachdem die Security-Industrie aber sehr schnell auf neue Attacks und Techniken reagiert, sind Angreifer gezwungen ihre Angriffswerkzeuge zu erneuern oder zu modifizieren. Manche gehen sogar so weit, dass sie diese ständigen Erneuerungen automatisieren. Was dazu führt, dass für jede neue Attacke neue Werkzeuge hergestellt werden. Was wiederum heißt, dass die alten Tools nicht weiter verwendet werden. Das Paradoxe daran: Die Security-Industrie treibt diesen Prozess unbewusst weiter an. Der Ideenreichtum der Spammer darf nicht verwundern, sondern ist die logische Konsequenz jener Rahmenbedingungen, die ihnen aufgezwungen werden.

Einmal mehr ein guter Grund sich diesem Spiel zu entziehen und zumindest ein Problem ruhigen Gewissens in die Hände von Spezialisten zu legen.

Josef Pichlmayr
Geschäftsführer von IKARUS Software
www.ikarus.at
www.mymailwall.com